

## Pressemitteilung zum DICO FORUM Compliance am 20. und 21. Juni 2017

### 4. DICO FORUM Compliance: Den blinden Flecken auf der Spur

- In Berlin diskutieren über 200 Compliance-Experten über aktuelle und zukünftige Unternehmensrisiken
- Aktuelle Entwicklungen in der Kartellverfolgung, Einblicke in die Probleme bei Exporten in den Iran, Herausforderungen Fintech und Whistleblowing, Updates zu Geldwäsche, Datenschutzgrundverordnung, Cybercrime und die Zukunft des digitalen Compliance Officers

Berlin, 23. Juni 2017 – Das Teilen und der Austausch von Erfahrungen auf Augenhöhe stand auch bei der vierten Auflage des DICO FORUMs Compliance ganz oben auf der Agenda der Veranstalter. Zwei Tage lang diskutierten über 200 Branchenexperten über aktuelle sowie über die drängenden Fragen von morgen. Im Fokus: Die Compliance-Blindspots – allen voran neueste Erkenntnisse zur Kartellverfolgung, Einblicke in die Probleme bei Exporten in den Iran, Herausforderungen durch Fintech und Whistleblowing, Updates zu Geldwäsche, Datenschutzgrundverordnung, Cybercrime und die Zukunft des digitalen Compliance Officers. „Wir wollen bewusst auf die blinden Flecken hinweisen und breit diskutieren. Indem wir uns in Workshops und Podiumsdiskussionen offen und vielseitig mit den Risiken und Compliance-Fallen auseinandersetzen, schaffen wir wertvolle Beiträge dafür, wie wir uns als Compliance-Verantwortliche aufstellen können, um CEOs wie Mitarbeiter dabei zu unterstützen, Unsicherheiten und Fehlverhalten vermeiden und sich selbst und ihre Firma schützen“, verdeutlicht Manuela Mackert, Sprecherin des DICO Vorstandes und Chief Compliance-Officer und Leiterin des Group Compliance Managements der Deutschen Telekom AG, die Relevanz des Forums.

#### **Von FIFA bis Panama**

Dass Compliance mehr denn je in globalen Zusammenhängen zu betrachten ist, zeigten einmal mehr die Beispiele von FIFA und Panama Papers. Als Keynote-Speaker schilderte Professor Dr. Dr. h.c. Mark Pieth vom Basel Institute als langjähriges Mitglied der FIFA Ethik- sowie der Panama Papers Kommission sehr anschaulich die Zusammenhänge zwischen den heutigen Problemen der Globalisierung, dem Missbrauch von Macht durch einzelne Personen und Organisationen sowie den enormen Schwierigkeiten, solche Strukturen zu bekämpfen.

#### **Fruchtbarer Diskurs gestartet**

Den 2. Veranstaltungstag eröffnete Professor Dr. Konrad Ost, Vizepräsident des Bundeskartellamtes, mit seinem Bericht über die Arbeit der Behörde und aktuelle Entwicklungen. Dabei betonte er, dass das Kartellamt die Compliance-Bemühungen von Unternehmen sehr begrüße. Den Teilnehmern erlaubte er einen tieferen Einblick auf die Sicht des Bundeskartellamts zu Compliance(fällen) und eröffnete damit einen fruchtbaren Diskurs über die Verschiedenheit der Sichtweisen und Interpretationen.

## **Der Wert offener Kommunikation**

Die Podiumsdiskussion zum Abschluss der Veranstaltung beschäftigte sich mit der Frage, wie viel offene Kommunikation gute Compliance benötigt. Rainer Buchert, Rechtsanwalt, Ombudsmann und ehemaliger Polizeipräsident von Offenbach, Hanno Hinzmann, Chief Compliance Officer SAP SE, Katharina Wegmann, Executive Director, EY Fraud Investigation sowie Stefanie Reichel, Chief Compliance Officer, ERGO Versicherungsgruppe diskutierten dabei vor allem auch über die verschiedenen Stufen des Whistleblowings. Wesentliches Ergebnis: Nur mit der richtigen, glaubwürdigen Kommunikation an der Spitze, dem Tone at the Top, funktioniert Compliance in der Gesamtorganisation.

Das nächste DICO FORUM Compliance findet am 12. und 13. Juni 2018 statt.

## **Über DICO:**

DICO – Deutsches Institut für Compliance e.V. wurde auf Betreiben führender Compliance-Praktiker und -Experten gegründet und hat als gemeinnütziger Verein Vertreter aus allen Branchen in Deutschland, darunter namhafte DAX-Unternehmen, Beratungsgesellschaften und Vertreter der Wissenschaft. DICO versteht sich als unabhängiges interdisziplinäres Netzwerk für den Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung und sieht sich als zentrales Forum für die konsequente und praxisbezogene Förderung und Weiterentwicklung von Compliance in Deutschland.

DICO definiert in diesem Bereich Mindeststandards, begleitet Gesetzgebungsvorhaben und unterstützt zugleich die praktische Compliance-Arbeit in privaten und öffentlichen Unternehmen durch Leitlinien und Arbeitspapiere, fördert Aus- und Weiterbildung und entwickelt Qualitäts- sowie Verfahrensstandards.

## **Für weitere Informationen:**

DICO – Deutsches Institut für Compliance e.V.

Kai Fain

Tel: 030/27582020

Fax: 030/27874706

Mobil: 0151/59450075

Mail: [kai.fain@dico-ev.de](mailto:kai.fain@dico-ev.de)